



5. Juli bis 25. August 2023

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt,
Lutherstadt Wittenberg

Als Jüd:innen markiert und verfolgt

Jüdische Identitäten und
NS-Tatorte in Sachsen-Anhalt

Zwölf unterschiedliche
Persönlichkeiten,
zwölf individuelle Perspektiven
auf die eigene jüdische Identität,
zwölf vom Nationalsozialismus
gezeichnete Lebenswege,
die mit sechs NS-Tatorten
im heutigen Sachsen-Anhalt
verbunden sind.

Die Wanderausstellung der Stiftung
Gedenkstätten Sachsen-Anhalt por-
trätiert Menschen, die – unabhängig
ihrer eigenen Wahrnehmung – von
den Nationalsozialist:innen als
jüdisch markiert und als Konsequenz
daraus gewaltsam aus der
sogenannten Volksgemeinschaft
ausgeschlossen wurden.

Finden Sie selbst heraus, wie vielfältig
jüdisches Leben sein kann und lassen
Sie uns gemeinsam vorgefasste Bilder,
Vorurteile und Zuschreibungen
kritisch hinterfragen.

Die Ausstellung stellt zugleich die
sechs Tatorte und heutigen Gedenk-
stätten Lichtenburg, Bernburg, Lan-
genstein, Gardelegen, ROTER OCHSE
Halle und Moritzplatz Magdeburg vor
und macht damit deutlich, dass die
nationalsozialistischen Verbrechen
nicht nur fern im Osten stattfanden,
sondern direkt vor der Haustür, in
der eigenen Nachbarschaft.

»Ich möchte nun, dass Du verstehst,
dass wenn ich auch seit vielen Jahren
glaubensgemäss dissident bin,
[ich] rassengemäss hier in Deutschland
als nicht ›arisch‹ gelte.«

Olga Benario an Dona Leocádia Prestes, Prettin, den 14. Februar 1939



»Als Tourist, ohne zuvor irgend jemand zu verständigen, gingen wir, mittellos, ohne Paß über die Grenze. In der Tschechoslowakei konnten wir zum ersten Male wieder frei atmen.«

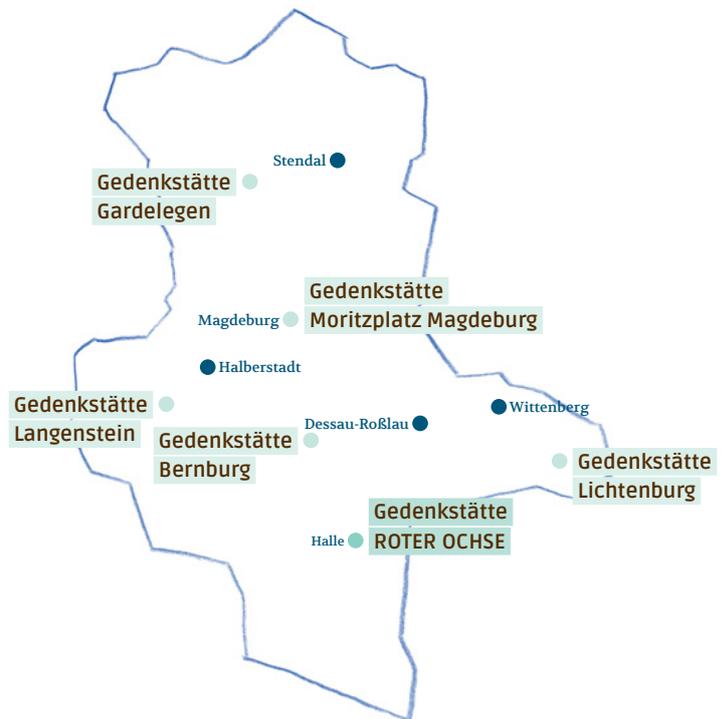
Max Abraham, Juda verreckte. Ein Rabbiner im Konzentrationslager, 1934



Als Jüd:innen
markiert
und verfolgt

selbstbestimmt-
fremdbestimmt.de

Termine der
Wanderausstellung //
Informationen zum
Begleitprogramm



Im Rahmen des Projekts
„Bildspuren“

Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt
Schlossplatz 1d
06886 Lutherstadt Wittenberg

info@ev-akademie-wittenberg.de
www.ev-akademie-wittenberg.de
f evakademiewittenberg
evakademiesachsenanhalt

Ausstellungseröffnung
am 5 Juli 2023, 18.00 Uhr
Anmeldung:
www.ea-wb.de/eroeffnung

Öffnungszeiten
Mo-Fr zu den Geschäftszeiten

Um vorherige Anmeldung wird
gebeten unter:
kleinbub@ev-akademie-wittenberg.de
oder 01573/2483415

Eine Wanderausstellung der Stiftung
Gedenkstätten Sachsen-Anhalt.

Das Projekt „Bildspuren“ wird
gefördert vom Bildungsministerium
des Landes Sachsen-Anhalt und der
Evangelischen Kirche in Mittel-
deutschland.

Gestaltung
BAR PACIFICO/
Büro für Gestaltung und Prozesse